

KUNST
ARCHITEKTUR
HEIMAT



SPIEGEL | ROLDISLEBEN **ARCHE**



Ort der Begegnung

zwischen Himmel und Erde im Zeichen der Kunst

ORT

Ein Hügel. Ein Feld. In der Stille.

Unerschlossenes Grünland am Rand des Thüringer Beckens.

RAUM

Zwei Schiffcontainers. Übereinandergestapelt. Verspiegelt.

Ein Geheimnis im Inneren: Raum für Zauber, Erlebnis, Reflexion und Kunst.

Impulsgeber. Nach außen. Und von innen.

Überraschend.

KUNST

Ausgewählte Künstler.

Mit ihren Arbeiten und Installationen beleben und verändern sie den Raum.

GEMEINSCHAFT

Aus ich wird wir. Es geht nur Miteinander.

Die Menschen als Team: Initiatoren, Unterstützer, Akteure und Besucher.

Kunst und Kultur sind seit Urzeiten tief verwurzelt in der Seele des Menschen. Und wo Kultur einen fruchtbaren Boden findet, kann Wertvolles entstehen.

ANLIEGEN

Attraktivität der ländlichen Region Thüringens steigern.
Angebote schaffen: für die Menschen vor Ort und aus aller Welt.
Schnittstelle sein: zwischen Kunst, Architektur und Heimat.

POTENZIAL

Das Projekt hat Potenzial zur regionalen Landmarke und zu einer Kulturmarke zu werden. Ein Publikumsmagnet, der die Attraktivität der Region steigert.
Ort und Raum sind besonders und außergewöhnlich. Diese Kombination könnte Strahlkraft entfalten, auch über die Region hinaus.

THEMEN

... Region, Heimat, Ökologie und Natur, Belebung des Agrarraums
... Faszination für Fülle und Vielfalt der Umgebung

FORMATE

... Ausstellungen und Installationen
... Performances
... interaktive soziale Projekte
... Vorträge, Lesungen, Workshops (Themen: Kunst, Interaktion, Gemeinschaft ...)
... Führungen, Wanderungen, Spaziergänge
... Konzerte, Theater
...



**Zwei Schiffscontainer. Übereinandergestapelt. Verspiegelt.
Ein Hügel. Ein Feld. Und drumherum nichts als Weite.**

Bei den Großcontainern könnte es sich um eine moderne Behausung handeln. Die verspiegelte Fassade erweckt aber nur eine Illusion davon, denn sie unterläuft in vielfacher Hinsicht die Sehgewohnheiten des Betrachters.

Sich am Horizont erhebend, an herausragender Stelle am Feldesrand positioniert, spiegelt sich die umliegende Landschaft darin. Schatten und vermeintlich klare Linien überlagern sich.

Das Bauwerk, einem Luftbild ähnlich, scheint über der Anhöhe zu schweben. Es ist beides zugleich: Raum und Landschaft.



Nur gemeinsam.

Wie wertvoll jeder Einzelne ist, dass es ohne Miteinander nicht geht, das macht die SPIEGELARCHE unmittelbar erlebbar.

Bereits die Entstehung dieses visionären, manchmal gar phantastisch anmutenden Projekts, ist ohne die vielen unterstützenden großen und kleinen Hände undenkbar.

Das zeigt sich schon jetzt und wird später auch in partizipativen Performances aufgenommen.

Die Kunst bezieht die Menschen mit ein. Und die Menschen werden Teil der Kunst.

Ein neues Bewusstsein.

Die Welt mit offenen Augen sehen. Schätzen, was da ist.

Und weise nutzen, was uns gegeben ist. Jeden Tag mit neuem und offenem Blick.

VIER WIRKKREISE

- ... Menschen beleben die Kunst
- ... Kunst belebt den Raum
- ... Raum belebt den Ort
- ... Ort belebt die Menschen



KONTAKT

SPIEGELARCHE

HINTER DEN KIRSCHGÄRTEN 2
99636 RASTENBERG

ANSPRECHPARTNER

ANNETTE BARNETT
TELEFON 0170 7662470
KONTAKT@SPIEGELARCHE.DE

WWW.SPIEGELARCHE.DE

VERANTWORTLICH FÜR

DAS PROJEKT
FÖRDERVEREIN
DER GRÜNE SALON E.V.
TELEFON 036377 4884
ORGA@GRÜNERSALON.DE

ARCHITEKTUR.

WILLEN ASSOCIATES ARCHITEKTEN
WWW.WILLEN-ASSOCIATES.COM

KURATORIN.

CORNELIA SAALFRANK
WWW.KUNSTAGENTUR.DE

KOMMUNIKATION.

SUSANNE BREITFELD
WWW.B-KOMMUNIKATIONSDESIGN.DE

BILDER

DER GRÜNE SALON E.V., AUSSER:
TITEL: SUSANNE BREITFELD
SEITE 6: HINTERGRUND: ADOBE STOCK
RENDERING: JULIAN BARNETT